



HVBG

HVBG-Info 14/1986 vom 31.07.1986, S. 1029 - 1031, DOK 372.12/017-BSG

**Versorgungsanspruch nach dem Soldatenversorgungsgesetz für Unfälle auf Wegen vom Dienstort zur Familienwohnung - Unterbrechung der Heimfahrt - BSG-Urteil vom 20.04.1983 - 9a RV 30/82**

Versorgungsanspruch nach dem Soldatenversorgungsgesetz für Unfälle auf Wegen vom Dienstort zur Familienwohnung - Unterbrechung der Heimfahrt;

hier: BSG-Urteil vom 20.04.1983 - 9a RV 30/82 -

Das BSG hat mit Urteil vom 20.04.1983 - 9a RV 30/82 - folgendes entschieden:

Orientierungssatz:

Familienheimfahrt - Wegeunfall - Unterbrechung der Heimfahrt - Kameradschaft als wehrdienstesigentümliches Verhältnis:

Ein Soldat, der während einer Wochenendheimfahrt seinen Heimweg um ca. 2 Stunden unterbricht, um auf dem Bahnhof einem Zimmerkameraden bis zum Eintreffen dessen Anschlußzugs Gesellschaft zu leisten, kann für die Folge eines in dieser Zeit erlittenen Unfalls keine Versorgung beanspruchen.

Der Unfall ist auch nicht durch wehrdienstesigentümliche Verhältnisse herbeigeführt worden, weil von einem Soldat nicht im Rahmen der nach § 12 S. 2 SG bestehenden Kameradschaftspflicht erwartet werden kann, daß er in seiner Freizeit außerhalb der Kaserne seinen eigenen Heimweg um zwei Stunden verzögert, um einem wartenden Kameraden Gesellschaft zu leisten.